

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 60 (1989)
Heft: 9

Anhang: Stellenanzeiger VSA
Autor: Verein für Schweizerisches Heimwesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

9a

September 1989 60. Jahrgang

Schweizer Heimwesen

Stellenanzeiger VSA

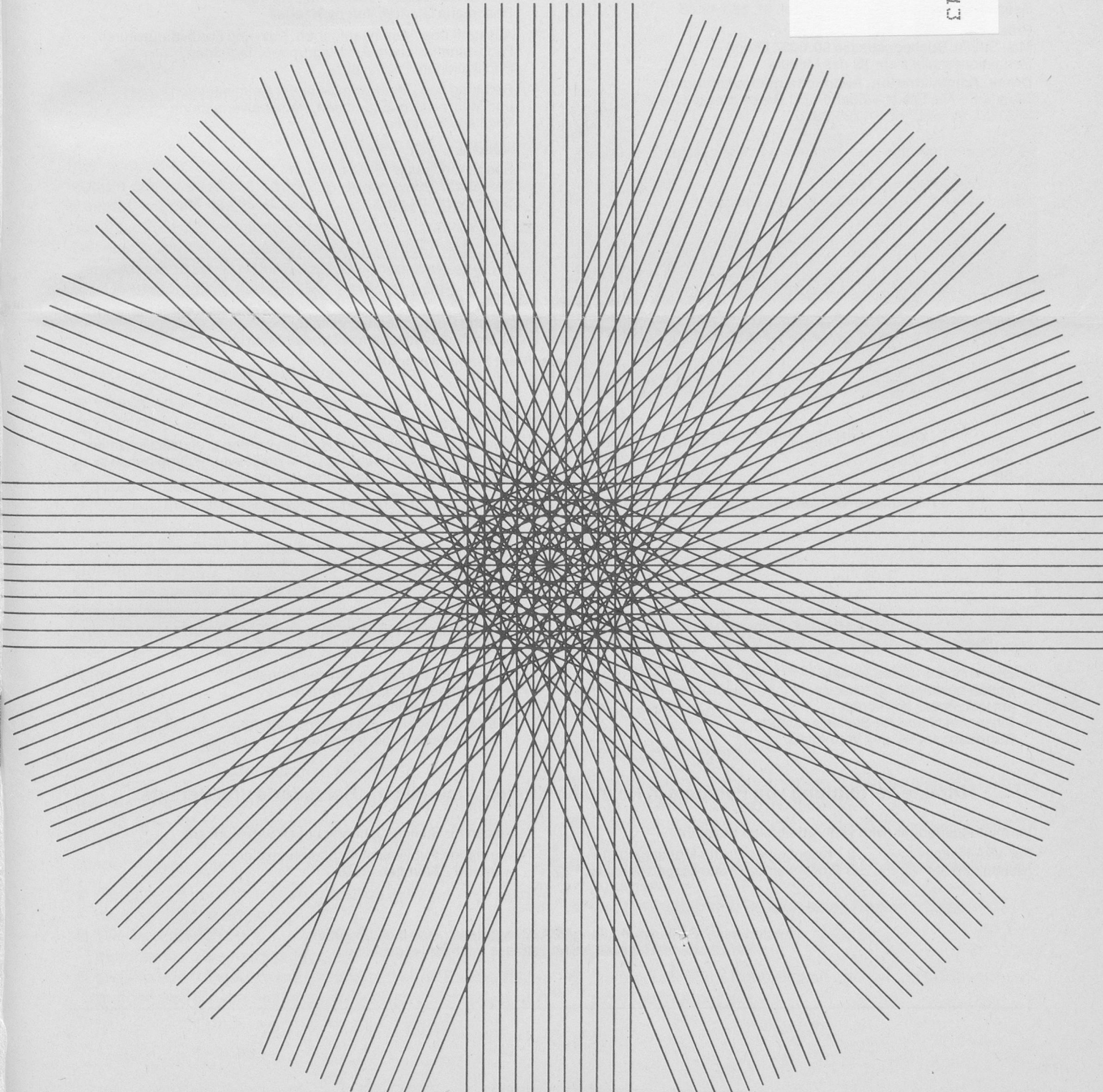
Offizielles Organ des
Vereins für Schweizerisches Heimwesen und der ihm
angeschlossenen Regionalverbände und Fachgruppen

AZ
8820 Wädenswil

3003 Bern 3 Bundeshaus

Schweizer Landesbibliothek
Halwylstr. 15

10813



Der VSA bezweckt: Entwicklung und Förderung der Aufgaben aller Heime (Heime für Kleinkinder, Schulkinder, Jugendliche, Behinderte, Betagte und Pflegebedürftige)

Fachblatt für Schweizerisches Heimwesen

Verantwortlich: Werner Vonaesch

Redaktion: Erika Ritter

Alle Zuschriften und Anfragen an die Redaktion sind zu richten an:

Redaktion Fachblatt VSA

Seergartenstrasse 2, 8008 Zürich, Tel. 01 383 49 48

Präsident der Fachblattkommission:

Max Stehle, Bucheggstrasse 50, 8037 Zürich

Redaktionsschluss am 15. des Monats

Druck, Administration, Abonnementsbestellungen

Stutz + Co AG, Offset + Buchdruck, Gerbestrasse 6

8820 Wädenswil, Tel. 01 780 08 37

Abonnementspreise (inkl. separatem Stellenanzeiger):
SCHWEIZ

Vereinsmitglieder: Jährlich Fr. 46.–

Nichtmitglieder: Jährlich Fr. 63.–, Halbjahr Fr. 40.–

Verein für Schweizerisches Heimwesen

Präsident VSA

Martin Meier, Alters- und Krankenhaus des Bezirks Laupen
3177 Laupen, Tel. 031 94 72 62

Geschäftsstelle

Werner Vonaesch, Alice Huth, Lore Valkanover,
Rosemarie Glarner, Verena Naegeli

Auskunft über Vereinsaufgaben, Aus- und Fortbildungskurse,
Fachkommissionen, Arbeitsgruppen, Tagungen,
Publikationen, Fachblatt

Beratung von Heimkommissionen, Heimleitungen
und Mitarbeitern, Expertisen, Personalvermittlung,
Mitgliederkontrolle.

Adresse:

Seergartenstrasse 2, 8008 Zürich

Sekretariat Beratungsdienst Tel. 01 383 49 48

Stellenvermittlung Tel. 01 383 45 74

Stellenvermittlung: Tel. 01 383 45 74

Sprechstunde für Stellensuchende: Dienstag- und Donnerstagnachmittag.
Vor Anmeldung unbedingt nötig. Das Telefon kann an diesen Nachmittagen nicht bedient werden.

Der Stellenanzeiger VSA erscheint zweimal monatlich
(ausser Ende Juli)

Insertionspreise

1/8 Seite	Fr. 129.–	2/6 Seite	Fr. 361.–
1/6 Seite	Fr. 176.–	3/8 Seite	Fr. 407.–
1/4 Seite	Fr. 270.–	1/2 Seite	Fr. 547.–

Inserate ohne Erscheinungstermin werden grundsätzlich in der nächsten Ausgabe publiziert. Die Stellenvermittlung behält sich aber eine gewisse Dispositionsfreiheit vor.

Allgemeiner Wiederholungsrabatt 10 % / VSA-Mitglieder-Rabatt: 28 % (nur auf direkt aufgegebenen Inseraten)

Fachblatt-Ausgabe

- erscheint am 15. des Monats
- Annahmeschluss für Inserate:
am letzten des Vormonats
- Einsendeschluss für Stellensuchende
Rubriken: am 24. des Vormonats

Separat-Ausgabe des Stellenanzeigers

- erscheint am letzten Tag des Monats
- Annahmeschluss für Inserate:
am 15. des Monats
- Einsendeschluss für Stellensuchende:
am 10. des Monats (Rubriken)

Direkte Vermittlung von Personal in Heime für Kinder, Jugendliche, Behinderte und Betagte:

Vermittlungsgebühr (wird vom Arbeitgeber bezahlt):

Für VSA-Heime 8 Prozent eines Brutto-Monatsgehältes
Nichtmitglieder 10 Prozent eines Brutto-Monatsgehältes

Kosten für Stellensuchende über VSA(Rubriken):

viermalige Publikation im Stellenanzeiger
während 2 Monaten Fr. 30.–

Postadresse: Stellenvermittlung VSA, Seergartenstrasse 2, 8008 Zürich
Tram 2 oder 4, Haltestelle Kreuzstrasse oder Feldeggstrasse

Sportangebote fördern das Gemeinschaftsgefühl

rr. Jede Form von Training trägt dazu bei, die Beweglichkeit zu erhalten oder wieder zu fördern – sei dies nun geistig oder körperlich. Gerade im Alter, mit der Gefahr der Vereinsamung und zunehmenden Isolation, macht das Üben in der Gruppe mehr Spass, vermittelt Kontakte und umfasst, bei geschickter Führung, den ganzen Menschen. Die Fachblatt-Redaktorin erhielt Gelegenheit, sich an einer Turnstunde im Heim – am sogenannten «Stüehliturne» – zu beteiligen. Über ihre Eindrücke wird sie im Fachblatt Nummer 10 vom Oktober 89 berichten.

Für das Seniorenturnen in der Gemeinde und für das Turnen im Heim bildet die Pro Senectute GruppenleiterInnen aus. Richtlinien zur Schulung legen für die Ausbildung den allgemeinen Rahmen fest und geben den Kantonen Empfehlungen und Ausrichtung für das Ausarbeiten eigener Schulungskurse. Damit wird der zunehmenden Notwendigkeit von gut ausgebildeten GruppenleiterInnen Rechnung getragen. Nachfolgend vermitteln wir einen Einblick in diese Schulungs-Richtlinien.

Das Sportverständnis von Pro Senectute

«Alter + Sport» will die Gesundheit erhalten und fördern sowie den gesundheitlichen Risiken vorbeugen. Durch Sport sollen zudem die spielerischen Fähigkeiten und die Beweglichkeit trainiert werden. Die Sportangebote fördern das Gemeinschaftsgefühl der Teilnehmer/innen untereinander und das Bilden von tragfähigen Beziehungen über die Gruppe hinaus. Der Alterssport ist ein Beitrag zur Lebensgestaltung und will die Unabhängigkeit fördern und zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen.

Durch die Sportangebote sollen die Teilnehmer/innen:

- Freude an der Bewegung erleben.
- Das Körpergefühl und Körperbewusstsein erhalten und entwickeln.
- Das Wohlbefinden durch zwischenmenschliche Beziehung verbessern.
- Die geistigen Fähigkeiten pflegen.

Um dieses Sportverständnis zu fördern, werden Gruppenleiter/innen speziell geschult. Die Schulung erfolgt nach Grundsätzen der Sportpädagogik und einer zeitgemässen Erwachsenenbildung. Alter + Sport-Angebote berücksichtigen die unterschiedlichen Ansprüche und Möglichkeiten der Teilnehmer/innen und vermögen dadurch deren Bedürfnissen möglichst gerecht zu werden.

Um wen es geht

Teilnehmer/innen

Teilnehmer/innen von Alter + Sport sind in der Regel Personen im AHV-Alter; Jüngere können mitmachen. Die Teilnehmer/innen können bezüglich ihrer sportlichen Ansprüche folgendermassen unterschieden werden:

- Geübte, die ununterbrochen sportlich aktiv waren oder rüstige, sportliche Senioren
- Wiedereinsteiger/innen und Ungeübte ohne grössere gesundheitliche Beeinträchtigungen
- Geübte oder Ungeübte mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Einschränkungen in der Beweglichkeit



Im Einsatz:
Die Gruppenleiterin fordert Körper und Geist. (Foto rr.)

Gruppenleiter/innen

Als Gruppenleiter/innen eignen sich sportlich aktive und kontaktfähige Frauen und Männer.

Aufnahmekriterien für die Ausbildung

Eine sportliche Grundausbildung ist nicht Voraussetzung für die Ausbildung, hingegen eine vorgängige und ständige sportliche Betätigung sowie praktische Erfahrung im Sportgebiet, das zur Ausübung kommt. Folgende Kriterien sollen in der Regel erfüllt sein:

Bei allen Sportfächern

- Konkrete Einsatzmöglichkeit und Bereitschaft zur Leitung oder Stellvertretung in einer Gruppe
- Einfühlungsvermögen und Freude an der Arbeit mit älteren Menschen
- Offenheit, Flexibilität und Bereitschaft, immer wieder dazuzulernen
- Nachweis über den Besuch eines Nothelferkurses

Für das Sportfach Turnen

- Gute persönliche Turnfertigkeit und gymnastische/turnerische Betätigung

Für das Sportfach Schwimmen

- Lebensrettungsbrevet I oder an das Altersschwimmen angepasstes Lebensrettungsbrevet SLRG
- Beherrschen des Rückengleichschlages, Rückencrawls und des stilgerechten Brustschwimmens
- Gymnastische Betätigung

Für das Sportfach Tanzen

- Aktive Teilnahme in Volkstanzgruppen oder einer Senioranzgruppe

Für das Sportfach Skilanglauf

- Aktive Betätigung im Skilanglauf/Skiwandern
- Gutes Beherrschen der Skilanglauftechnik

Personen, die über eine sportliche Berufsausbildung verfügen, können von einem Teil der technischen Ausbildung befreit werden. Dies sind Gymnastiklehrer/innen, Turn- und Sportlehrer/innen oder Personen mit einer gleichwertigen Ausbildung.

Aufnahmeverfahren für die Ausbildung

Die fachliche und persönliche Eignung sowie die Motivation und Bereitschaft der Bewerber/innen, im Alterssport zu arbeiten, sind abzuklären. Eine Auswahl von Methoden:

- Aufnahmegespräch
- Schriftliche Anmeldung mit differenziertem Fragebogen sowie einer Empfehlung der Trägerorganisation, Kursleiter/in oder Vorgänger/in
- Hospitieren, um Einblick in Sportstunden zu erhalten

Verantwortlich für das Aufnahmeverfahren sind in der Regel die kantonalen administrativen und technischen Verantwortlichen.

Ausbildung der Gruppenleiter/innen

Ausbildungsziele

Nach der Ausbildung soll der/die Gruppenleiter/in in der Lage sein, selbständig Lektionen zu erarbeiten, die den körperlichen Gegebenheiten der Teilnehmer/innen gerecht werden.

Ein künftiger Leiter oder eine künftige Leiterin soll in der Ausbildung:

- Grundsätzliche Aspekte des Sportes im Alter und die körperlichen Gegebenheiten und Veränderungen älterer Menschen kennenlernen
- Lernen, wie eine Lektion aufgebaut und der Stoff vermittelt werden kann
- Eigene Ideen entwickeln, umsetzen und anpassen an die Fähigkeiten älterer Menschen
- Grundkenntnisse über das Alter und Altern sowie über die Lebensumstände im Alter erwerben und sich mit dem eigenen Alter auseinandersetzen
- Die Dynamik von Gruppenbildung und zwischenmenschlichen Beziehungen kennenlernen und lernen, darauf einzuwirken.

Neben den gesundheitlichen und sportlichen Aspekten sind die zwischenmenschlichen und sozialen Bedürfnisse von grosser Bedeutung. Dem soll in der Ausbildung Beachtung geschenkt werden, indem:

- Fragen der Organisation einer Gruppe sowie gesellige und soziale Aspekte Eingang finden
- Bei der Stoffwahl und ihrer Vermittlung gegebenenfalls das Spielerische, Musische und Gesellige beachtet wird.

Die Ausbildungsverantwortlichen sollen in ihrem Lehrverhalten beispielhaft sein in bezug auf den Umgang mit einer Gruppe; Beispiele: Vorgehen beim Korrigieren, Verhalten bei Störungen.

	Darbietende Lehrform	Erarbeitende Lehrform
Beispiele	<ul style="list-style-type: none"> - Referat - Voranzeigen von Übungen und Lektionen - Schriftliche Unterlagen 	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeiten des Stoffes in Gruppen - Arbeiten an eigenen Beispielen - Erfahrungen austauschen - Praktikum
Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> - Unterricht in grossen Gruppen möglich. - Viel Stoff wird in kurzer Zeit vermittelt 	<ul style="list-style-type: none"> - Individualität kann beachtet werden - Unterricht wird auf die Bedürfnisse der Gruppe und derer Teilnehmer/innen ausgerichtet. - Grosser Lernerfolg
Nachteile	<ul style="list-style-type: none"> - Individualität kann nicht beachtet werden - Die grosse Stofffülle kann zuwenig aufgenommen werden 	<ul style="list-style-type: none"> - Kleine Teilnehmer/innen-Zahl - Grösserer Zeitaufwand

Ausbildungsform

Die Ausbildung soll blockweise angeboten werden; Beispiel: Einführung, Vertiefung, Praktikum. Dazwischen können die Fülle an Stoff und Informationen verarbeitet und in der Praxis erprobt werden.

Die Ausbildungskurse beinhalten die Vermittlung von Wissen und Fähigkeiten, um künftig eine Gruppe zu leiten. Die Ausbildung enthält einen praktischen Teil, der das Anwenden des Gelernten ermöglicht. Dies kann erfolgen durch:

- Hospitieren: Teilnahme in einer Gruppe, um von Vorbildern zu lernen
- Gestalten von Lektionen

- Praktischen Einsatz in Begleitung eines/einer erfahrenen Gruppenleiter/in oder Praktikumsleiter/in.

Arbeitsweise

Die Methoden sollen abwechslungsreich und dem zu verteilenden Stoff angemessen sein. Wir unterscheiden zwischen Formen: die darbietende und die erarbeitende Lehrform; beide haben ihren Platz in der Schulung.

Der Stoff soll so gewählt und auf die Lektionen verteilt werden, dass genügend Zeit vorhanden ist für das Beantworten der Fragen, für Aussprachen und für das Auswerten des Kurses.

Stellenanzeiger

Liste der Stellengesuche / Inserate

Stellengesuche

Interessenten rufen uns an (01 383 45 74), wir geben – soweit möglich – Auskünfte über die ausgeschriebenen Personen. (Bei Vertragsabschluss erheben wir eine bescheidene Vermittlungsgebühr – siehe Seite 2.)

A Lehrer(innen), Heilpädagogen(innen), Psychologen(innen), Werkmeister.

A-19 Landwirt (27) mit eidg. Fähigkeitsausweis sucht 80-%-Stelle in einer sozialen Institution im Raum **Bern-Freiburg**. Als Mitbetreuer einer Gruppe und/oder Verantwortlicher eines landwirtschaftlichen Sektors möchte ich mich auf die Ausbildung als Sozialarbeiter vorbereiten. Eintritt nach Vereinbarung.

A-20 Schweizer Physiotherapeutin (42) mit Bobath-Ausbildung, Büroerfahrung und Fremdsprachen, ab 1. Januar 1990 in berufsbegleitender Ausbildung im HPS Zürich, sucht auf 1. Oktober oder später eine zirka 40-%-Stelle, an der sie für Praktika noch zusätzlich zirka 10 Wochen pro Jahr abwesend sein kann. Dauer zirka 3 Jahre. **Grossraum Zürich**.

A-21 Dipl. Gymnastikpädagogin/Dipl. Motopädin (27), mehrjährige Berufserfahrung mit geistig- und mehrfachbehinderten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen; nach einer Weiterbildung in Psychomotorik suche ich wieder eine feste Stelle in Sonderschule, Schule, Heim usw. Eintritt sofort oder nach Vereinbarung, in **Bern und Umgebung**.

B Heimleitung, Verwaltung, Fürsorge, Sozialarbeit, hauswirtschaftliche Betriebsleiterinnen, kaufmännische Angestellte, diverse Berufe.

B-44 Hotelfachassistentin (26) sucht Stelle als **hauswirtschaftliche Betriebsleiterin** in einem Kleinbetrieb. Region **Berner Oberland**. Möglichst Raum **Spiez**. Eintritt nach Vereinbarung.

B-45 Kaufm. Angestellter/dipl. Erzieher (38) sucht Stelle in **Heimadministration, in der Betreuung/Verwaltung** oder auf einer **Beratungsstelle**. Eintritt nach Vereinbarung, nicht ortsgelunden.

B-46 Er (Jg. 48, Kaufmann, und sie, Jg. 53, Mutter/Hausfrau) mit 2 Kindern, suchen eine verantwortungsvolle und vielseitige **Aufgabe** im kaufmännischen sowie praktischen Leitungsbereich o. ä. Institution. Moderate Ansprüche bei gutem Umfeld, Atmosphäre und Perspektiven. Bereitschaft zu Weiterbildung nebst bestehender Leitungserfahrung.

B-47 Suche neuen Wirkungskreis in leitender Funktion. Bin 32, Werkstattleiter-Stellvertreter/Gruppenleiter Beschäftigung. Ausbildung: KV, PsyKp, IAP-Kaderschule. Mehrjährige Heimerfahrung mit Behinderten-Gruppen (geistig/körperlich Behinderte und Verhaltensauffällige) sowie in der Sozialpsychiatrie und der Pflege. Raum **Zürich oder SZ/ZG**, Eintritt nach Vereinbarung.

B-48 Herbergsleiterehepaar, zweisprachig D/F (Werkzeugmacher/Di- sponent, 47, Apothekerhelferin, 37), sucht neue Herausforderung. Vorzugsweise als **Heimleiter-Ehepaar** in einem Altersheim, evtl. auch Land- schulheim. Gerne besuchen wir die nötigen Kurse. Eintritt nach 4monatiger Kündigungsfrist, am liebsten auf Frühjahr 1990. **Deutsche Schweiz**.

B-49 Dipl. Psych.-Pfleger sucht neue Aufgabe in der **Heimleitung**. Zurzeit Leitung eines Altersheimes mit 30 Pensionären. Erwünscht wäre anspruchsvolle, vielseitige und selbständige Arbeit. Raum **AG, ZH, LU, BE, SO, SH**. Eintritt November 1989 oder nach Vereinbarung.

B-50 Dipl. Hausw. Betriebsleiterin (35) sucht neuen Wirkungskreis in Heim, Schule, Bildungsbereich oder... ökologische Betriebsführung ist mir ein Grundanliegen, kooperative Mitarbeiterführung und effizientes Arbeiten keine Gegensätze, Teamarbeit kein Fremdwort. Ich freue mich, auch neue Aufgaben (Konzeptarbeit, Schulung usw.) zu übernehmen. Auch Teilzeit möglich (70-100 %). **Grossraum Bern**.

B-52 Ehemalige Hauswirtschaftslehrerin, Heimleiterstellvertreterin, möchte wieder selbständig arbeiten und sucht deshalb eine Stelle als **Heimleiterin** in Alters- und Pflegeheim. SRK-Grundpflegekurs/Heimleitergrundkurs absolviert. Es müsste Zeit für den Aufbaukurs gewährt werden. Stellenantritt Februar 1990, Region **SO, LU, AG, BL**.

B-53 Dipl. Erzieher (35) mit abgeschlossenem Grundkurs in Heimleitung und langjähriger Erfahrung mit verhaltensauffälligen Kindern (4½

Jahre Gruppenleiter einer Beobachtungsgruppe) sucht neue Herausforderung im Bereich **Heimleitung** (externes Wohnen), **Erziehungsleitung**, **Werkstattleitung** (gelernter Elektromechaniker) oder **Sozialarbeit**. Raum **Zürich/Winterthur/Nordostschweiz**. Eintritt ab Mitte Februar 1990 möglich.

B-54 Führungspersönlichkeit (32) mit Ausbildung und langjähriger Erfahrung im pädagogischen Bereich sucht neue Herausforderung. Region **Oltten, Aarau, Zürich**. Stellenantritt nach Vereinbarung.

B-55 Heimleiterstellvertreterin, Heimleitergrundkurs absolviert, wünscht sich vertiefte Einsicht in administrativem Bereich. Gesucht zirka 1jährige **Praktikumsstelle** in Sekretariat (auch Buchhaltung) in Alters- und Pflegeheim. Möglicher Arbeitsbeginn Februar 1990. Raum **LU, AG, SO, BL**.

C Erzieher(innen), Gruppenleitung, Kindergärtnerinnen, Krippengehilfinnen, Kinderpflegerinnen.

C-76 Kleinkinderzieherin (25) sucht Stelle in Krippe oder Heim zu Klein- oder Schulkindern. Region **Winterthur, TG, SH**. Eintritt sofort möglich.

C-77 Ich, Erzieher (34, Deutscher), suche eine neue Stelle im **Jugendbereich**. Ich habe 11 Jahre Berufserfahrung im Schwererziehbaren-Bereich in Deutschland mit heterogenen Gruppen im Alter von 16-20jährigen. Seit 11 Jahren bin ich in der gleichen Einrichtung tätig, und um meinen Wirkungskreis zu erweitern, suche ich eine Stelle als **Gruppenleiter oder Erzieher**. Aufgrund der Erschwernis der Arbeitserlaubnis in der Schweiz suche ich als **Grenzgänger** eine Stelle im Grenzbereich, Kantone **BS, BL, SG, SH**. Eintritt zirka Januar 1990.

C-78 Stelle gesucht als Betreuerin/Mitarbeiterin in Behindertenheim mit Werkstatt im Raume **Aarau** und Umgebung. Erfahrung im Pflegebereich und ausgebildete Töpferin.

C-79 Dipl. Psychologin/Sekretärin (35) mit mehrjähriger Erfahrung in Behinderten-Betreuung sucht **Wiedereinstieg in die Behinderten-Arbeit**. Teilzeit 30-40 % (kein Abend- und Wochenenddienst möglich). Bevorzugte Gegend: **Zürich**, linke Seeseite und Umgebung. Eintritt ab sofort möglich.

C-80 Ich (24, Deutsche, ohne Arbeitsbewilligung) suche eine Stelle als **Heilerziehungspflegerin**, Erzieherin, Pflegerin, Betreuerin für psychisch, geistig, körperlich Behinderte (ab 70 %) im Raum **Zürich, St. Gallen, Bern**. Eintritt ab Oktober 1989.

C-81 Dipl. Sozialpädagoge/-arbeiter (29), kath., ledig, Deutscher ohne Arbeitsbewilligung, mit zusätzlicher handwerklicher Berufsausbildung, zurzeit als Stellv. Heimleiter und Gruppenleiter in einem Wohnheim für körper- und geistigbehinderte Erwachsene tätig, sucht gleichwertige **Aufgabe im Behinderten- oder Altersbereich**. Raum **St. Gallen, Basel, Zürich** bevorzugt. Eintritt nach 6wöchiger Kündigungsfrist möglich.

C-82 Diplompädagoge (30), Schwerpunkt Sonderpädagogik (geistig- und psychisch Behinderte), Deutscher, ohne Arbeitsbewilligung, zurzeit in ungekündigter Stellung, sucht neue verantwortungsvolle Aufgabe, bevorzugt in gruppenübergreifender oder beratender Tätigkeit. Erfahrung im Heimbereich, in Behindertenwerkstatt, in Erwachsenenbildung und Förderung schwer Geistigbehinderter vorhanden. Region **Bern, Berner Oberland**.

C-83 Dipl. Erzieherin mit 10jähriger Berufserfahrung möchte sich ab 1. Dezember in einer Tagesstätte /Therapeutischen Wohngemeinschaft usw. einsetzen. Sozialpädagogische Tätigkeit im Rahmen von geistig behinderten Menschen, Drogenabhängigen. Wenn möglich Teilzeitarbeit. **Stadt Zürich, Bern, Kanton Bern**.

C-84 Ich (31) suche eine Stelle als **Betreuerin/Mitlerzieherin** in einem Kinderheim oder Behindertenheim in der **Stadt Zürich**, zirka 70 %. Erfahrung im pflegerischen Bereich (Alters- und Pflegeheim sowie Arbeit mit Kindern (Hort und Musikunterricht). Eintritt sofort möglich.

C-85 Ich (24) suche auf Januar 1990 eine Stelle als **Miterzieherin** in Schülerheim für verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche. Gerne auch mit Mädchen. Heimerfahrung vorhanden. Region **Ostschweiz und Kanton Zürich**. Möglichkeit zur BSA-Ausbildung Bedingung, da ich im Aufnahmeverfahren an der Schule für Soziale Arbeit bin.

C-86 Diplom-Sozialpädagogin (Absolventin der Kath. Stiftungshochschule München), Berufsanfängerin, 24, Deutsche, sucht **Anstellung** im Bodenseegebiet (Arbeitsbewilligung wird benötigt). Ich habe Erfahrung in der Arbeit mit geistigbehinderten Menschen und würde gerne in der Behinderten- oder Jugendarbeit tätig sein. Eintritt nach Vereinbarung.

C-87 Ich (24) suche ab sofort in den Regionen **Bern, Biel, Freiburg** eine **Stelle als Miterzieher** in einem Heim für erziehungsschwierige Jugendliche. Ich möchte später eine Schule für Sozialarbeit oder Heimerziehung besuchen.

C-88 Kleinkinderzieherin mit Heimerfahrung sucht **Stelle** in einem Kinderheim in der **Stadt Zürich**. Wenn möglich möchte ich ab Anfang nächsten Jahres Teilzeit (zirka 60 %) arbeiten. Stellenantritt ab sofort möglich.

C-89 **Dipl. Kinderkrankenschwester** (24) sucht eine Stelle als Pflegerin, Betreuerin, Miterzieherin in einem Heim für behinderte Kinder oder Jugendliche. Raum **Winterthur, Zürich**. Beginn nach Vereinbarung.

D Heimgehilfinnen ohne Ausbildung, Praktikanten und Praktikantinnen.

D-40 Suche Stelle als **Praktikantin** (21) in einem Kinderheim. Nähe **Zürich, Limmattal, Säuliamt**. Eintritt ab sofort für 6 Monate.

D-41 **Schreiner** (als Zweitausbildung, Erstberuf Jurist), 47, sucht **Ausbildungsplatz SSAZ/BSA**, evtl. VPG/Werkstätten, als Sozialpädagogin i.A. in Institution für behinderte, dissoziale oder suchtgefährdete Jugendliche oder Erwachsene, möglichst mit Holzwerkstatt (arbeitstherapeutischer Einsatz), auf Sommer 1990, Kantone **SG, AR, AI**. Suche auch Stelle für **Vorpraktikum** ab sofort.

D-42 20jährige Studentin sucht auf sofort **Praktikumsstelle** für 6 Monate in Kinderheim (bevorzugt normalbegabte Kinder im Primarschulalter). Möchte nachher das Oberseminar besuchen. Wenn möglich, Wochenende frei. Region **Kanton Basel, Solothurn**.

D-44 24jähriger Mann sucht eine **Praktikumsstelle** in einem Heim oder auch in kleinerer Gemeinschaft mit verhaltensauffälligen Kindern. Dies im **Kanton Schaffhausen**, ich bevorzuge das Klettgau. Stellenantritt ab sofort möglich.

D-45 Junge Frau (23) mit Kleinkind sucht **Praktikantenstelle**, wo sie auch wohnen könnte. Würde auch nebenbei als Koch zur Seite stehen. Gegend unwichtig. Eintritt ab sofort möglich.

D-47 Mann (26) sucht **Praktikum** in einem Heim mit normalbegabten Kindern. (Aufnahmebedingung für Kindergartenseminar, das ich im Herbst 90 beginnen möchte.) Stellenantritt Januar 1990, evtl. früher. Raum **Zürich** und Umgebung.

D-48 Landwirt (24) sucht Stelle als **Miterzieher** in Kinder- oder Jugendheim. Region **Frauenfeld oder Winterthur**. Eintritt Mai 1990 oder später.

D-49 Ich (18) suche eine Stelle als **Praktikantin** in einem Kinderheim für normalbegabte Kinder. Raum Kanton **AG, ZH**. Eintritt ab 1. Mai 1990.

E Pflegeberufe, Spitalhilfen, Köchinnen, Hausangestellte, Hausbur-schen usw.

E-20 Ehepaar sucht **Hauswart-Allrounder-Stelle**, zum Beispiel in Alters- oder Pflegeheim. Auch Saisonstelle. Stellenantritt nach Vereinbarung. **Zentral- oder Ostschweiz**.

E-21 Junger **Koch** (25) mit Zusatzausbildung als Bäcker-Konditor sucht nach der Tätigkeit in der Gemeinschaftsverpflegung neuen Wirkungskreis in einem Altersheim. Eintritt nach Vereinbarung. Bevorzugte Gegend: **Bern und Umgebung**.

E-22 **Koch** (44) in einem Institut in Frankreich möchte gerne eine ähnliche Anstellung in der Schweiz finden. **Region Baselland**.

E-24 Ich (44) suche eine Stelle als **Näherin/Büglerin** in einem Altersheim oder Spital im Raume Chur. Eintritt ab sofort möglich.

E-25 Pensionierter **Koch** übernimmt Tageseinsätze in der Heimküche. Eintritt ab sofort möglich. Raum **Luzern**.

E-26 Ehepaar sucht Stelle in Heim: Er (30), Handwerker, sucht Stelle als **Hilfs-Hauswart**, Arbeitspensum zirka 60-70 %, und sie, kaufm. Angestellte, Stelle zirka 60 % in **Büro** oder als **Mithilfe bei den Pensionären**. Eintritt nach Vereinbarung. Region unwesentlich.

E-27 Ich, 50jähriger Mann, suche Stelle im **technischen Bereich**, Hauswart, auch Küchendienst, in Alters-, Pflegeheim, Spital, evtl. Kinderheim. Bevorzuge Gegend **Ostschweiz inkl. Zürich**. Stellenantritt ab 1. November 1989.

F Pflegeberufe.

F-4 Junger, hilfreicher Ausländer mit A-Bewilligung und guten Deutschkenntnissen (25) sucht Stelle in einem Krankenhaus, Pflege- oder Altersheim als **Hilfspfleger**. Erfahrung im Pflegeberuf. **Kanton Zürich und Umgebung**. Eintritt 1. Dezember oder nach Absprache.

F-5 **Dipl. Krankenpfleger** (29, ohne Arbeitsbewilligung) sucht Stelle in Altersheim, Psychiatrischer Klinik oder Heim für Körperbehinderte im Kanton **ZH, BE, SH** oder anderen deutschsprechenden Kantonen. Eintritt nach Vereinbarung.

F-6 **Dipl. Psychiatrie-Schwester** (35) sucht eine neue Herausforderung als **leitende Schwester** in kleinerem, evtl. mittelgroßem Altersheim. **Stadt Zürich** bevorzugt. Mehrjährige Erfahrung in Spitex-Krankenpflege und Altersheim. 80-%-Anstellung angenehm.

Offene Stellen



Ihr Arbeitsplatz bei uns?

Unsere Gruppen werden 1990 erweitert. Deshalb suchen wir teamfähige, initiative

Mitarbeiter

Möchten Sie Ihre Erfahrung mit neuen Aufgaben verbinden?

Bei uns haben Sie Gelegenheit, Neues zu lernen.

Sie werden gezielt eingeführt und arbeiten in einer Gruppe mit 2 - 3 Kollegen.

Eine berufsbegleitende Ausbildung ist möglich.

Geregelte Arbeits- und Freizeit, gute Besoldung im Rahmen des kant. Angestelltenreglementes.

Tel. Auskunft: 01 / 840 17 11 int. 203

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung mit vollständigen Personalien, Lebenslauf, Zeugnissen, Referenzen, Leumundszeugnis.

Kant. Strafanstalt Regensdorf
Personalsekretariat
8105 Regensdorf

Bürgerspital St. Gallen
Geriatrische Klinik, Pflegeheim, Altersheim



Haben Sie Freude am Umgang mit betagten Menschen und ihren Problemen? Dann erwartet Sie bei uns eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit als

Hausmutter

in unserem kleinen Altersheim.

Sie führen selbständig in einem kleinen Team – unterstützt von der Leiterin des Altersheims und der Verwaltung – eine Familie von 18 bis 20 Pensionären. Es sollte Ihnen ein Anliegen sein, eine entspannte und fröhliche Atmosphäre für unsere betagten Mitmenschen zu schaffen und den Kontakt zu deren Angehörigen zu pflegen. Sie sollten sich aber auch nicht davor scheuen, Hand anzulegen. Denn Sie sorgen nicht nur für das geistige, sondern auch für das leibliche Wohl unserer Pensionäre.

Voraussetzungen für diese anspruchsvolle Aufgabe sind Fröhlichkeit, Belastbarkeit, Initiative sowie Einfühlungsvermögen in die Belange betagter Menschen. Erforderlich sind Erfahrung in der Hauswirtschaft, Betreuung und Pflege.

Stellenantritt: 1. Dezember 1989 oder nach Vereinbarung.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unsere Leiterin des Altersheimes, Frau M. Bregenzer, Tel. 071 26 31 21. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an die Verwaltungsdirektion des Bürgerspitals St. Gallen, Rorschacherstr. 94, 9000 St. Gallen.



Bürgerspital St. Gallen

Rorschacher Strasse 94, 9000 St. Gallen
Telefon 071 / 26 31 21

9A.5

Inselheim-Stiftung Bern

Für unser Rekonvaleszenten-Heim suchen wir per 1. Februar 1990 oder nach Vereinbarung eine

Mitarbeiterin

mit einer Ausbildung im pflegerischen Bereich.

Die Aufgabe beinhaltet die Betreuung der Heimbewohner, administrative Aufgaben sowie Mithilfe in Haushalt. Die Mitarbeiterin vertritt die Heimleiterin während deren Abwesenheit.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Schwester
Elsbeth Schlegel, Heimleiterin, Tel. 031 64 23 19.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an die Leitung des Inselheims, Inselspital, 3010 Bern.

9A.8

**PRO
SENECTUTE**
Für das Alter

Alters- und Pflegeheim Lentulus

Das Alters- und Pflegeheim Lentulus (34 Pensionäre) sucht zur selbständigen Leitung des Pflegedienstes und zur Unterstützung der Heimleiterin eine(n) initiative(n) und teamfähige(n)

Oberschwester/-pfleger

Einer engagierten, erfahrenen und fachlich sehr gut ausgewiesenen Persönlichkeit bieten sich neben der praktischen Betreuung der Heimbewohner in der täglichen Pflegearbeit anspruchsvolle Führungs- und Organisationsaufgaben.

Heimkommission, Heimleiterin und Mitarbeiter/innen sichern Ihnen ihre tatkräftige und loyale Unterstützung zu.

Ihren Anruf oder Ihre schriftliche Bewerbung erwartet gerne die Heimleiterin, Frau E. Müller, Tel. 031 46 11 41.

**Alters- und Pflegeheim Lentulus,
Monreposweg 25, 3008 Bern.**

9A.23



Stadtärztlicher Dienst Zürich

Sie sind ausgebildete(r) Lehrer(in) für Krankenpflege und suchen eine herausfordernde, nicht alltägliche Aufgabe?

Seit kurzem ist unserer **Schule für Praktische Krankenpflege** ein Ausbildungszeitung für Erwachsene angegliedert, der sich vielversprechend entwickelt. Das kleine, engagierte Team dieser Abteilung sucht auf Ende Jahr für die

Kursleitung / Zweiter Bildungsweg

eine freundliche Kollegin, die als interessierte und fachlich kompetente Persönlichkeit in der Begleitung von erwachsenen Kursabsolventinnen durch die PKP-Ausbildung eine anspruchsvolle und erfüllende Aufgabe sieht.

Schwerpunkte der Tätigkeit:

- fachliche, didaktische und administrative Verantwortung für den Kurs
- Erteilung von theoretischem und praktischem Unterricht
- klinischer Unterricht auf den Ausbildungsstationen
- Mitwirkung bei gemeinsamen Aufgaben des kleinen Schulteam

Eintritt: Dezember 89 / Januar 90 oder nach Vereinbarung.

Die Besoldung richtet sich nach den städtischen Anstellungsbedingungen, die anerkannt fortschrittlich sind.

Interessiert Sie die Sache? Dann zögern Sie nicht, sich mit der Programmleiterin der PKP-Ausbildung/Zweiter Bildungsweg, Frau M. Lüthi, in Verbindung zu setzen (Tel. 01 272 05 33).

Bewerbungen richten Sie bitte an:

Schulungszentrum des Stadtärztlichen Dienstes,
Personaldienst,
Emil-Klöti-Strasse 14, 8037 Zürich.

9A.2

Für ein in schöner Umgebung im Raum Zürich-Zug-Luzern gelegenes Betagtenheim mit derzeit 40 Alterswohneinheiten und einigen Alterswohnungen suche ich im Auftrag des Stiftungsrates ein gut ausgebildetes, freundliches und einsatzfreudiges

Heimleiter-Ehepaar

zur selbständigen Führung des gut in die Region integrier-ten Heims, das demnächst erweitert werden soll.

Der neuen Heimleitung wird Gelegenheit zur aktiven Mit-arbeit in der Planungskommission geboten, was die Stelle besonders interessant für praxiserfahrene Fachleute ma-chen dürfte, die eigene Ideen in das Konzept einbringen und diese verwirklichen möchten.

Gut eingearbeitetes Personal und die bewährte Infrastruk-tur werden die Einarbeit erleichtern und von seiten der Trägerschaft wird volle Unterstützung für die Durchfüh-rung aller Massnahmen zugesichert, die zum Wohlbefin-den der Heimbewohner im Rahmen der wirtschaftlich vertretbaren Gestaltung der Aktivitäten und Arbeits-abläufe beitragen können.

Suchen Sie als ausgeglichene und belastbare Persönlich-keiten mit guter Allgemeinbildung, wenn möglich mit ab-geschlossenem VSA- oder SKAV-Grundkurs für Heimlei-ter und mit psychologischem Verständnis für die Proble-me betagter Menschen eine verantwortungreiche Tätig-keit, sind Sie versiert in der Bearbeitung administrativer Belange und organisatorisch begabt, **können Sie Personal führen und eine harmonische Atmosphäre in Ihrer Um-gang schaffen**, dann senden Sie mir bitte Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, handschriftlichem Begleitschreiben und Zeugniskopien zur Vorbereitung eines Gesprächs.

Ich werde Sie gerne über die attraktiven Anstellungsbe-dingungen orientieren, zu denen unter anderem die Zur-verfügungstellung einer **5-Zimmer-Wohnung** (falls erwünscht), gutes Salär, Ermöglichung der Weiterbildung, Teilnahme am regen kulturellen Leben der Region und an-genehme Zusammenarbeit mit der Trägerschaft sowie mit den sozialen Einrichtungen der Gegend zählen.

Selbstverständlich sichere ich die nötige Diskretion in der Behandlung der Kontakte zu und freue mich darauf, Sie kennenzulernen.

Frau E. Guggenheimer, Personalabteilung, Kolinplatz 8, Postfach, 6301 Zug, Tel. 042 21 56 74 Montag bis Freitag, 9.00-11.00 Uhr, und nach 17.00 Uhr.

9A.25

Kinderpsychiatrische Therapiestation Ennetbaden

Unsere

Haushaltleiterin

hat nach 8jähriger Mitarbeit geheiratet.

Wir suchen eine Nachfolgerin, welche bereit ist, ihre Auf-gabe zu übernehmen:

Führung des gepflegten Haushaltes für und mit 8 Kindern im Alter von 8 bis 12 Jahren und ihren Betreuern.

- 42-Std.-Woche, Samstag und Sonntag frei
- Lohn nach kantonalen Reglementen

Wenn Sie eine interessante und befriedigende Arbeit mit viel Selbständigkeit suchen, dann erhalten Sie weitere In-formationen bei

Frau M. Egli, Heimleiterin, Rebbergstrasse 16, 5400 Ennetbaden, Tel. 056 22 86 23 (ab 18.00 Uhr)

9A.24



Heilpädagogisches Heim
Haus St. Martin, 3531 Oberthal

Unser anthroposophisches Heim für 21 erwachsene Be-hinderte liegt in einer schönen Hügellandschaft im Em-mental auf 900 m Höhe.

Folgende Beschäftigungsbereiche sind vorhanden, mit welchen auch jeder Mitarbeiter in Kontakt kommt:

Bio-dynamische Landwirtschaft, Garten, Backstube, Weberei, Töpferei, Schnitzwerkstatt, Kerzenzieherei.

Wir suchen ab sofort:

1 Gruppenleiter/in

1 Miterzieher/in

1 Praktikant/in

in den Wohnbereich.

1 Hauswart

mit sozial-therapeutischem Interesse.

1 Praktikant/in

für die Landwirtschaft.

Auskunft:

Familie Vollenweider, Tel. 031 91 16 33.

9.16

neuhof-stiftung
schweiz. pestalozziheim 5242 birra

Der Neuhof ist ein offenes Jugendheim und dient der Er-ziehung, Berufsbildung und sozialen Integration von männlichen Jugendlichen im Alter zwischen 15 und 20 Jahren.

Wir suchen einen/eine

**Gruppenleiter/
Gruppenleiterin**

und einen/eine

Erzieher/Erzieherin

Für diese Aufgabe in einem Viererteam eignen sich initia-tive, kreative Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche Jugendliche mit Geschick führen und individuell fördern können.

Wir bieten:

- Praxisberatung und Supervision
- interne und externe Fort- und Weiterbildung
- zeitgemässe Besoldung und Sozialleistungen

Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne der Leiter,
Andreas Hofer, Tel. 056 94 94 61.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung an die Leitung des Schweizerischen Pestalozziheims Neuhof, 5242 Birra.

8A.22



RIVAPIANA

am Lago Maggiore

Schulinternat Rivapiana
Via dei Paoli 36, 6648 Minusio

Wir suchen in unser modern konzipiertes Schulinternat für normalbegabte Kinder im Primarschulalter

Erzieher oder Erzieherin

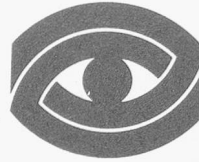
mit Erfahrung als Aushilfe für einige Monate ab 23. Oktober 1989 in eine unserer zwei gemütlichen Wohngruppen.

Es steht Ihnen zur Verfügung:

- modernes pädagogisches Konzept
- schönes Appartement
- ein vielseitiges Arbeitsfeld

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns. Auskünfte und Unterlagen erhalten Sie durch: Herrn A. Müller, Heimleiter, Tel. 093 33 22 37.

9A.21



Wir suchen auf den 22. Oktober 1989 oder nach Vereinbarung

Erzieherin und Miterzieherin

für eine Gruppe von sieben sehbehinderten und blinden Knaben und Mädchen im Schulalter.

Wir erwarten:

- Einsatzfreude und Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Förderung der Kinder im lebenspraktischen und sozialen Bereich
- Teamfähigkeit und Humor

Wir bieten:

- vielseitige und verantwortungsvolle Aufgabe
- kollegiales Mitarbeiterteam und zeitgemässe Wohngruppe
- Besoldung nach den kantonalen Richtlinien
- 5-Tage-Woche und Ferien wie an den Schulen

Gerne sehen wir ihrem Anruf entgegen für nähere Auskünfte. Besonders freuen würde uns Ihre Bewerbung.

Sonnenberg, Schule für Sehbehinderte und Blinde,
Landhausstr. 20, 6340 Baar, Tel. 042 31 99 33.

9A.26



Zürcherische
Pestalozzistiftung
Knonau

Wir sind ein Schulheim mit drei geräumigen Wohngruppen für normalbegabte, verhaltensauffällige Knaben ab 4. Primarklasse.

Für die abwechslungsreiche Arbeit mit unseren Schülern im Erziehungsbereich suchen wir so bald wie möglich zwei engagierte

Mitarbeiterinnen

Für diese Aufgabe, die viel Selbstinitiative verlangt, erwarten wir eine entsprechende Ausbildung (Erzieherin, Sozialpädagogin oder verwandter Beruf) sowie möglichst Erfahrung in der Arbeit mit verhaltensauffälligen Schülern.

Wir bieten ein gutes Arbeitsklima, zeitgemässe Anstellungsbedingungen, Supervision und Weiterbildung. Wohnraum kann evtl. zur Verfügung gestellt werden.

Ein Gespräch mit uns informiert Sie über alles weitere:

Dr. Dieter Loosli, Heimleiter, 8934 Knonau,
Tel. Büro: 01 767 04 15. Priv.: 01 767 08 06.

9A.20



WERKHEIM WYDEN

Zur Ergänzung unseres Wohnheim-Teams, das zehn geistigbehinderte Frauen betreut, suchen wir per 1. Oktober 1989 oder nach Vereinbarung

Erzieherin/Sozialpädagogin

mit abgeschlossener Ausbildung. Im weiteren benötigen wir einen

Arbeits-Erzieher

für die Anleitung und Überwachung der werktätigen Behinderten in der geschützten Werkstatt

Wir legen Wert auf gute Teamfähigkeit, integratives Schaffen und erwarten Engagement und Kreativität von unseren neuen Mitarbeitern.

Wir bieten:

- umfassende Einführung
- ideale Arbeitsplätze in gut eingerichteten Räumen
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- bei der Wohnungssuche sind wir selbstverständlich gerne behilflich

Wir freuen uns auf Ihren Telefonanruf oder Ihre schriftliche Bewerbung.

Heimleitung: Peter Grossen, Werkheim Wyden,
Bodenstr. 52, 9436 Balgach, Tel. 071 72 21 74.

9A.27



am Lago Maggiore
Schulinternat Rivapiana
 Via dei Paoli 36, 6648 Minusio

In unser modern konzipiertes Schulinternat für normalbegabte Kinder im Primarschulalter suchen wir ab 1. November 1989 für unsere beiden Wohngruppen

1 Erzieher und 1 Erzieherin

mit Ausbildung

Wir bieten:

- modernes pädagogisches Konzept
- Anstellungsbedingungen der Stadt Zürich
- schönes Appartement
- ein vielseitiges Arbeitsfeld in gut eingerichteten Anlagen
- Supervision

Wer Freude an Verantwortung und stetiger Weiterentwicklung im pädagogischen Bereich unter Fachleuten hat, schreibt oder telefoniert uns.

Auskünfte und Unterlagen erhalten Sie von:
 A. Müller, Heimleiter, Tel. 093 33 22 37.

9A.22

Die Stiftung für sozialtherapeutische Arbeit «Villa Erica» mit Sitz in Nebikon LU führt zwei Jugendbildungsstätten, eine in Nebikon und eine in Murgenthal AG.

Der Stiftungsrat sucht für die Jugendbildungsstätte «Villa Sandhübel» in Murgenthal ein

Hauseltern-Paar

zur Betreuung von 6 bis 7 Jugendlichen im Alter zwischen 16 bis 20 Jahren in Zusammenarbeit mit dem Mutterhaus in Nebikon.

Sie wohnen in einer 4-Zimmer-Wohnung in einem innen vollständig renovierten, praktisch eingerichteten Landhaus mit viel Umschwung direkt am Ufer der Murg.

Wir wünschen uns, zum möglichst baldigen Eintritt, zwei Menschen, die in einem Team von Gleichgesinnten ihre nicht immer einfache Arbeit im Umgang mit psychisch Behinderten bewältigen können.

Wir bieten Ihnen eine weitgehend selbständige, verantwortungsvolle Tätigkeit im kleinen Team mit zeitgemässen Sozialleistungen.

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an:

Doris Spätig, Stiftungsratspräsidentin,
 Riedhalde 9, 4800 Zofingen,
 Tel. 062 50 24 62 oder 062 86 29 13.

9.37

Schülerheim Friedheim, 8608 Bubikon
 Zürcher Oberland

Zur Ergänzung eines Leiterteams einer Wohn- und Lebensgruppe von acht verhaltensschwierigen, normalbegabten Knaben im Schulalter suchen wir per **Herbst 1989** oder nach Vereinbarung

Erzieher / Erzieherin

Das Erzieherteam steht einem vielfältigen, selbständigen, aber anspruchsvollen Arbeitskreis vor und hat darüber hinaus Gelegenheit, an der Gestaltung und Weiterentwicklung einer überschaubaren Institution mitzuwirken.

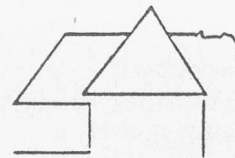
Wir erwarten eine abgeschlossene erzieherische Ausbildung, ein hohes Mass an persönlicher Belastbarkeit und den Willen, im Heim- und Gruppenteam positiv mitzuarbeiten.

Wir bieten Anstellungsbedingungen nach kantonalzürcherischen Normen sowie Fortbildungsmöglichkeit.

Gerne informieren wir Sie genauer und freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung.

H. und H. Hanselmann, Friedheim,
 8608 Bubikon, Tel. 055 38 11 29.

9.12



**Verein Werkstätte und
 Wohnheim für Behinderte
 Steig, 9050 Appenzell**

Wir suchen in unser noch junges Wohnheim im Appenzelerland einen/eine

Gruppenleiter/in

(HL-Stellvertreter/in) für die Betreuung von geistig behinderten Erwachsenen.

Stellenantritt: sofort oder nach Vereinbarung.

Wir wünschen:

- abgeschlossene Ausbildung im sozial-pädagogischen Bereich
- Mindestalter 25 Jahre
- Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten
- Geduld und Einfühlungsvermögen
- Belastbarkeit und Teamgeist

Wir bieten:

- verantwortungsvolle, weitgehend selbständige Tätigkeit
- angenehmes Arbeitsklima in kleinem Team
- der Verantwortung angepasste Arbeitsbedingungen
- Wohnung kann zur Verfügung gestellt werden

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und bitten Sie, diese an
 Herrn E. Walser, Mempfel 655, 9055 Bühler, zu senden.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne auch unser
 Heimleiter, Herr Fritsche, Tel. 071 87 12 28.

6.26

Für ein Alters- und Pflegeheim (23 Betten) in der Ostschweiz suchen wir auf Ende Jahr 1989

Heimleiter-Ehepaar

Eintritt nach Vereinbarung

Aufgaben:

- Leitung des Heimes und des hauswirtschaftlichen Betriebes
- Führung und Anleitung des Personals
- Kontakte zu Angehörigen, Behörden, sozialen Einrichtungen usw.
- Öffentlichkeitsarbeit
- Heim-Administration (ausser Finanz- und Rechnungswesen)

Wir erwarten:

- entsprechende Ausbildung und Erfahrung
- Einfühlungsvermögen
- Verständnis für personelle, organisatorische und strukturelle Belange
- Initiative und Freude zu dieser Aufgabe

Wir bieten:

- vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Besoldung in Anlehnung an die kantonalen Richtlinien
- Sie wohnen nicht im Heim

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Vollständige Bewerbungen richten Sie bitte an:

ALPA AG, Alters- und Pflegepensionen,
Postfach 572, 9630 Wattwil, Tel. 074 747 88.

6A.17



Anlern- und Eingliederungswerkstatt Bühl

Julius-Hauser-Weg
8820 Wädenswil
Telefon 01 780 51 84

Infolge Auslandsaufenthaltes des bisherigen Stelleninhabers suchen wir für unsere Ausbildungswerkstatt für lernbehinderte Jugendliche im Alter zwischen 16 und 20 Jahren einen

Mechaniker / Masch.-Mechaniker

Die Dauer der Anstellung würde sich auf den Zeitraum zwischen Mitte Oktober 1989 bis Ende August 1990 erstrecken.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann telefonieren Sie bitte unserem Herrn Harry Gubler, welcher gerne bereit ist, Ihnen weitere Auskünfte zu erteilen.

Schriftliche Offerten bitte an die obige Adresse.

9A.14

Unsere neue Telefon-Nummer:

01 383 45 74

Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2
8008 Zürich

Suchen Sie eine

Betreuungsaufgabe

in einer kleinen, individuell auf die Behinderten ausgerichteten Institution?

Und haben Sie Kraft und Lust, Neues zu lernen, im Team zu arbeiten, Ihre Flexibilität und Phantasie einzusetzen? Haben Sie eine pflegerische oder pädagogische Ausbildung? Sind Sie interessiert, Näheres über unser Heim, das zurzeit hör-/sehbehinderte Menschen im Alter zwischen 5 und 37 Jahren betreut, zu erfahren?

Dann senden Sie uns doch Ihre Bewerbung, oder rufen Sie uns an:

Heimleitung Stiftung für Taubblinde
Freiestr. 27, 8032 Zürich, Tel. 01 251 48 40
(ab Herbst 1990 in Langnau am Albis).

9A.18



WAISENHAUS - KÜSNACHT

Verändern

lassen sich die Voraussetzungen unserer Kinder und Jugendlichen nicht.

Doch wir wollen sie gemeinsam und verantwortungsvoll durch ihre Jugend mit ihren Schwierigkeiten begleiten. Dazu fehlt uns für eine neugeschaffene Stelle

ein Erzieher oder eine Erzieherin

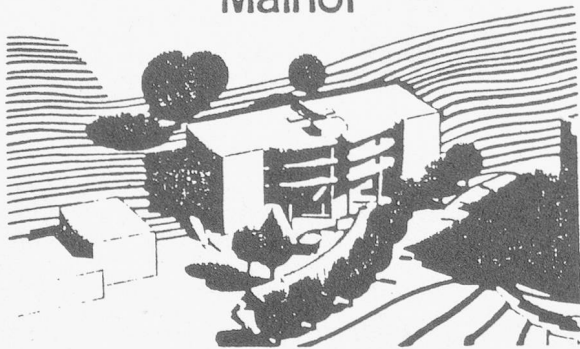
Wir sind ein Kleinheim mit externer Schulung für Mädchen und Knaben und bieten übliche Arbeitsbedingungen.

Ich gebe Ihnen gerne nähere Auskunft und erwarte Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung.

Friedrich Joss, Heimleiter, Waisenhaus Küsnacht, Goldbacherstrasse 16, 8700 Küsnacht ZH, Tel. 01 910 08 38.

9A.13

Schwerbehindertenheim Maihof



Stiftung Maihof/Zug

sucht ab sofort oder nach Vereinbarung:

Heimerzieher(in) als Gruppenleiter(in)

Für die Leitung und heilpädagog. Betreuung einer Wohn-
gruppe mit 6 Mehrfachbehinderten

Heimerzieher(in) als Miterzieher(in)

Als Teammitglied und Stütze der Gruppenleiterin

Physiotherapeutin(en)

Nach Wunsch Teilpensum

Nachtwache

Gut bezahlt: Auch Laienhelfer werden eingeführt

Hauswart

Teilpensum möglich

Raumpflege

Teilpensum

Auskunft erteilt:
Stiftung Maihof, Zugerbergstr. 27, 6300 Zug,
Tel. 042 21 53 45 oder 042 23 14 55.

9A.1

Für unser modern eingerichtetes Altersheim Hauserstif-
tung an der Hohenklingenstrasse 40, 8049 Zürich-Höngg,
suchen wir für sofort oder nach Übereinkunft eine

Hausangestellte

Wir bieten zeitgemässe Entlohnung bei angenehmen Ar-
beitsbedingungen in einem flotten Team, 5-Tage-Woche,
Pensionskasse, Verpflegung im Hause.

Offerten und Unterlagen sind zu richten
an unsere Heimleiterin, Frau Hedi Lenz, Hohenklingen-
strasse 40, 8049 Zürich.
Tel. 01 341 73 74.

9A.4

Sozialpädagogische Wohngruppen
KARPFENWEG 15, 4052 Basel
Tel. 061 41 90 00, ab 22. Oktober Tel. 061 311 90 00

Wir suchen auf eine unserer Lehrlingsgruppen

dipl. Erzieher und dipl. Erzieherin

Wir erwarten:

- Teamfähigkeit
- Berufserfahrung in Erziehungs- oder Jugendheim
- gut belastbare Persönlichkeit

Wir bieten:

- die üblichen Sozialleistungen
- Salär nach Basel-Städtischem Lohngesetz
- 7 Wochen Ferien

Eintritt: sofort oder nach Vereinbarung.

Ihre Aufgaben oder Bewerbungen sind zu richten an:

P. Hanselmann, Heimleiter.

9A.17

Altersheim Waag, Unteriberg

Für die Leitung des Altersheimes der Gemeinden Unter-
und Oberiberg mit durchschnittlich 25 bis 30 Pensionären
suchen wir

Heimleiterehepaar oder Heimleiter(in)

Wir erwarten:

Arbeitserfahrung in einem Heim oder Spital, wenn mög-
lich in der Leitung

Wir bieten:

- selbständige Arbeit
- zeitgemässen Lohn
- Wohnung im Haus

Stellenantritt:

1. Januar 1990 oder nach Vereinbarung

Auskunft:

A. Horath, Waag, Tel. 055 56 17 83

Bewerbungen:

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen
sind zu richten an:

Fürsorgepräsidium Unteriberg,
Alfred Horath, Waag, 8842 Unteriberg,
Tel. 055 56 17 83.

9A.15

Werkstuben Zürich



Geschäftsstelle:
Limmatstrasse 210
8005 Zürich

Mechaniker in einer sozialen Institution?

Zur Ergänzung unseres Teams der Werkstuben Limmat- und Knüslistrasse suchen wir nach Übereinkunft je einen **Mechaniker** als

Gruppenleiter

für die Betreuung und Anleitung einer produktiv arbeitenden Gruppe von 8 bis 14 geistigbehinderten Erwachsenen.

Wir erwarten:

- Berufsausbildung in einem mechanischen Beruf
- eine Persönlichkeit, welche die Kraft und Begeisterung für diese Aufgabe mitbringt
- Bereitschaft zur Teamarbeit

Wir bieten:

- geregelte Arbeitszeit, Montag bis Freitag
- Teilzeitpensum von zirka 80 % in der Knüslistrasse möglich
- fortschrittliche Arbeitsbedingungen und Sozialleistungen
- zeitgemässe Entlohnung
- Möglichkeit zur berufsbegleitenden VPG-Ausbildung

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an:

Stiftung zur Förderung geistig Invalider
Geschäftsstelle der Werkstuben,
z. H. Herrn J.-P. Willemin,
Limmatstrasse 210, 8005 Zürich,
Tel. 01 271 53 71.

9.36

Kinderpflege- und Wohnheim Scalottas
7412 Scharans, Tel. 081 81 44 03

Wir suchen auf 1. Januar 1990 oder nach Vereinbarung eine

Ergotherapeutin

mit Berufserfahrung (wenn möglich mit Webkenntnissen) für Gruppen- und Einzeltherapie mit mehrfachbehinderten Kindern und Jugendlichen.

Wenn Sie Freude an kollegialer Zusammenarbeit haben und sich somit für die Stelle interessieren, erteilt Ihnen Herr L. Tschanner gerne weitere Auskünfte, Telefon 081 81 44 03.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an:

Kinderpflege- und Wohnheim Scalottas, 7412 Scharans.

9A.16



WERKHEIM WYDEN

Ihr Ziel:
eine Führungsaufgabe im Sozialbereich.

Unser Leitbild:

Wir planen, organisieren und optimieren die Mittel und eine geschützte Umgebung für die Betreuung und Förderung von erwachsenen, arbeitsfähigen Behinderten, damit die verantwortlichen Eltern ein eigenes soziales Leben führen und die zuständigen Fürsorgeinstitutionen ihren Auftrag erfüllen können.

Für die Gesamtleitung unserer Institution mit 70 Behinderten suchen wir die

Persönlichkeit

mit Führungserfahrung und zielgerichtetem Denken.

Ein fähiges Team von 25 Mitarbeitern unterstützt den Leiter in seiner Aufgabe, erwartet aber auch Führung und Motivation.

Interessenten, die eine verantwortungsvolle und vielseitige Aufgabe suchen, wenden sich an:

Herrn H. J. Bruderer, Präsident Werkheim Wyden,
9436 Balgach, Tel. P 071 72 40 30, G 071 73 14 30.

9A.11

Sprachheilschule St. Gallen



Zur Betreuung einer Bubengruppe mit sechs sprachbehinderten Schülern in unserem Wocheninternat suchen wir auf Jahresbeginn 1990

eine Erzieherin / einen Erzieher

Wir bieten eine anspruchsvolle Stelle mit den Vorteilen eines Wocheninternates.

Wir erwarten eine belastbare, teamfähige und aufgeschlossene Persönlichkeit.

Bewerbungen sind zu richten an:

Sprachheilschule St. Gallen,
Höhenweg 64, 9000 St. Gallen.

Auskunft erteilt der Internatsleiter:
H. Pesler, Tel. 071 27 83 27.

Unser Internat verfügt zudem wieder über freie Praktikumsstellen.

9A.10

STIFTUNG GLATTAL UND UNTERLAND

– Werkstätte und Wohnheim für Behinderte –



Unser Wohnheim verändert sich, und es entsteht ein neues Heimkonzept. Wir streben eine ganzheitliche Betreuungsform innerhalb einer lebendigen Lebensgemeinschaft an. Das bedeutet Mitgestaltung in wesentlichen Fragen der pädagogischen Arbeit und Übernahme von Verantwortung und Kompetenzen.

Für unser KLEIN-WOHNHEIM mit 11 geistig behinderten Erwachsenen suchen wir eine(n)

Sozialpädagoge/ Sozialpädagogin

für die pädagogische Führung und Stellvertretung der Heimleitung.

In unserem Wohnheim, welches in einer Wohnsiedlung untergebracht ist, leben geistig behinderte Erwachsene. Zu den Aufgaben der Betreuer gehören unter anderem auch die Verantwortung für die behindertengerechte Arbeit mit den Pensionären, Freizeitgestaltung, Kontakt mit Werkstätten und Versorgern usw.

Wir bieten Ihnen selbständiges Arbeiten in einem kleinen Team, externes Wohnen, Fortbildung, Weiterbildung, 5 Wochen Ferien, sowie die fortschrittlichen Anstellungsbedingungen der Stiftung Glattal und Unterland.

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung in Heimerziehung, Gemeinwesenarbeit und Sozialarbeit, und die Bereitschaft, sich mit den Aufgaben der Führung von behinderten Erwachsenen im lebenspraktischen Bereich aktiv auseinanderzusetzen.

Ihren Stellenantritt haben wir auf den 1. November 1989 vorbereitet, oder nach Vereinbarung.

Sie bewerben sich bei der
Stiftung Glattal und Unterland,
Geschäftsführung, Bahnhofstrasse 11, 8180 Bülach,
Telefon 01 860 08 55.

Auskünfte erteilt Ihnen gerne
Frau J. Kellenberger, Heimleitung,
Telefon 01 860 70 11.

9A.19

Privates Altersheim am Thunersee

mit 27 Pensionären und mit Ausbauplänen sucht auf 1. Februar 1990 oder nach Vereinbarung eine(n)

Heimleiter(in)

mit Heimerfahrung. VSA-Grundkurs, allenfalls mit Bereitschaft, diesen Kurs zu besuchen.

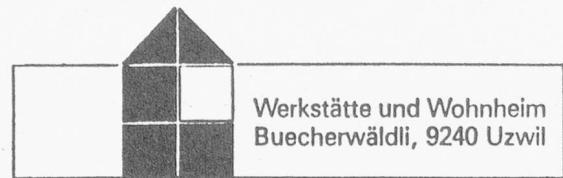
Gefestigter, initiativer Persönlichkeit mit Führungsqualitäten, Organisationsgeschick, sozialem Engagement und guten kaufmännischen Kenntnissen bieten wir eine verantwortungsvolle Tätigkeit zu zeitgemässen Anstellungsbedingungen.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf sind zu richten an:

Altersheim für den Amtsbezirk Thun, c/o AEK Thun,
Postfach 1065, 3601 Thun.

Weitere Auskünfte erteilt die Präsidentin des Stiftungsrates über Telefon 033 22 79 45.

9A.12



Werkstätte und Wohnheim
Buecherwäldli, 9240 Uzwil

Für die Betreuung, Förderung und Weiterbildung im lebenspraktischen Bereich der uns anvertrauten, geistig behinderten Männer und Frauen suchen wir

Betreuer / Betreuerin

auf eine unserer Wohngruppen.

Wenn Sie diese schöne Aufgabe anspricht, wenn Sie Erfahrungen im sozialen Bereich oder in der Betreuung von Menschen gesammelt haben oder eine Ausbildung im sozialen/pflegerischen Bereich mitbringen, dann vereinbaren Sie doch mit uns ein Informationsgespräch.

Interessenten/innen mit Lebenserfahrung, die sich beruflich verändern oder wieder in einen Beruf einsteigen wollen, bieten wir interessante, berufsbegleitende Ausbildungsmöglichkeiten bei voller Entlohnung.

Vereinbaren Sie bitte mit unserem Heimleiter, Herrn M. Sieber, ein Informationsgespräch, Tel. 073 51 42 51, oder richten Sie Ihre Bewerbung an:

Heilpädagogische Vereinigung, Postfach, 9240 Uzwil.

9A.7



Zur Ergänzung unseres Teams im Wohnheim suchen wir per 1. Januar 1990 eine/n

Gruppenleiterin (Gruppenleiter)

mit Freude an der Betreuung von geistig und körperlich Behinderten.

Neben Erfahrung und gesundem Teamgeist erwarten wir an Ausbildung: HE-Schule, VPG, Familienhelferin, Gemeindegewerkschaft oder ähnliches.

Eine zeitgemässe Regelung der Ferien und Freizeit ist für uns selbstverständlich.

Herr Walter Rey, Wohnheimleiter, gibt Ihnen gerne nähere Auskunft.

Zuwebe, Zugerische Werkstätte für Behinderte,
untere Rainstrasse 31, 6340 Baar,
Tel. 042 31 77 22, intern 361.

9A.3

Alters- und Pflegeheim Falkenhof, 4663 Aarburg

Unser Heimleiterhepaar wird im nächsten Herbst nach über 18jährigem Wirken in den Ruhestand treten.

Wir suchen für die Nachfolge auf den 1. August 1990 ein gut ausgewiesenes

Heimleiterhepaar

zur Führung unseres Hauses mit 50 Pensionären, welche vermehrt betreuungs- und pflegebedürftig werden.

Ihre Aufgaben:

- Sie führen den Gesamtbetrieb (Administration/EDV), Hauswirtschaft, Pflege
- Sie sind besorgt für die seelische und geistige Betreuung der Pensionäre unter Mithilfe der kirchlichen Institutionen; Sie organisieren kulturelle, bildende und andere Anlässe zur Förderung eines sinnvollen Lebensabends

Sofern Sie sich zu dieser vielschichtigen Aufgabe aufgrund von gereifter Persönlichkeit, Vorbildung und Praxis berufen fühlen, sind Sie uns willkommen.

Wir bieten selbständige Tätigkeit, den Anforderungen entsprechende Anstellungsbedingungen und zeitgemässe Sozialleistungen. Wenn erwünscht, steht eine Dienstwohnung zur Verfügung.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen unser bisheriger Heimleiter, H. Brändli, Tel. 062 41 49 32.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Foto ist bis Ende Oktober 1989 zu richten an:

Stiftung für ein paritätisches Alters- und Pflegeheim
Präsident: Dr. med. Manfred Frey,
Oltnerstrasse 3, 4663 Aarburg.

9.28

Heim für cerebral Gelähmte, Dielsdorf

Wir suchen zur Ergänzung eines 3er-Betreuerteams auf eine Wohngruppe mit 6 schwer- und mehrfachbehinderten Kindern und Jugendlichen eine teamfähige, fröhliche

Erzieherin/Betreuerin

mit erzieherischer und/oder pflegerischer Ausbildung/Erfahrung.

Wir bieten:

- gute Arbeitsatmosphäre und -bedingungen
- geregelte Arbeitszeit (42-Stundenwoche mit voller Kompensation)
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Senden Sie uns doch bitte Ihre Bewerbung oder rufen Sie uns einfach einmal an. Unser Heimleiter, Karl Schäfer, empfängt Sie gerne zu einem Kontaktgespräch.

Heim für cerebral Gelähmte, Spitalstrasse 12,
8157 Dielsdorf, Telefon 01 853 04 44.

4A.3

Schulheim Schloss Kasteln
5108 Oberflachs

Gefällt Ihnen die Arbeit mit normalbegabten, verhaltensauffälligen Schulkindern? Möchten Sie helfen, ihnen eine Chance für die Zukunft zu geben? Dann interessiert Sie vielleicht die Arbeit als

Erzieher/in

bei uns. Das Heim hat 4 Gruppen mit je 7 Mädchen und Buben im Schulalter. Jede Gruppe wird durch 4 Erzieher/innen betreut. Oberflachs liegt in ländlicher Gegend, zirka 10 km westlich von Brugg AG. Die berufsbegleitende Ausbildung zum dipl. Heimerzieher ist möglich.

Weitere Auskünfte gibt Ihnen gerne
Herr Weiss, Heimleiter, Tel. 056 43 12 05.

9.29

Stiftung Regionales Alters- und Pflegeheim Mülimatt Sissach



Teichweg 9, 4450 Sissach, Tel. 061 98 55 11

In unserem Alters- und Pflegeheim Mülimatt wohnen 71 Heimbewohner und Heimbewohnerinnen. Über 60 MitarbeiterInnen versuchen, nach einem ganzheitlichen Menschenbild (d. h. unter Einbezug von Körper, Seele und Geist) den Rest des Lebens unserer lieben betagten Mitmenschen zu verschönern und so angenehm wie möglich zu gestalten.

Fühlen Sie sich angesprochen, in diesem Sinn und Geist ihren Beitrag zu leisten? Waren Sie früher einmal im Pflegeberuf tätig und möchten Sie wieder ins Berufsleben ganz oder teilweise zurückkehren? Oder spricht Sie dieser Bereich der pflegerischen Betreuung ganz neu an?

Die Pflegebedürftigkeit nimmt auch in unserem Heim immer mehr zu. Deshalb suchen wir **aufgestellte und positiv eingestellte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen** in der Pflegeabteilung als

Krankenpfleger(in) FA SRK oder dipl. Krankenschwester/ -pfleger (Psych KP/AKP) Pflegehilfen

mit oder ohne Rotkreuzhelferinnenkurs.

(Diesen Kurs können Sie nachträglich beim Roten Kreuz absolvieren.)

Eintritt: baldmöglichst oder nach Vereinbarung.

Unser Team ist offen für Sie. Eine Anstellung in Teilzeit ist möglich. In Form einer Schnupperwoche können Sie sich von Ihrem zukünftigen Arbeitsplatz ein Bild verschaffen. Ihre Wünsche und Vorstellungen wie Lohn, Einsatzmöglichkeiten usw. können wir im persönlichen Gespräch erarbeiten.

Auskünfte erteilen Ihnen gerne der Pflegeleiter Franz Jurt und der Heimleiter, Hans-Ruedi Tommer. Verlangen Sie bitte bald das Bewerbungsformular. Herzlichen Dank für Ihr Interesse.

9A.9

HOSPI

**Beratung und
Treuhand AG**

**Personalberatung
Kaderselktion
für Gesundheitswesen und Hotellerie**

Klein, aber oho!

ist das private neue **Alters- und Pflegeheim in Basel**, für welches wir sofort oder nach Vereinbarung eine(n) qualifizierte(n)

Heimleiter(in)

suchen.

Können Sie kompetent die Betreuung von **55 Betagten** zusammen mit einem ausgewiesenen Mitarbeiterstab übernehmen? Besonderer Wert wird auf eine familiäre Atmosphäre und eine umfassende Betagtenfürsorge gelegt.

Haben Sie eine **Heimleiter-(Grund)-Ausbildung** oder ein gleichwertiges Diplom?

Dann erwarten wir gerne Ihren Anruf oder Ihre vollständige Bewerbung.

Der beauftragte Personalberater garantiert für **volle Diskretion**.

HOSPI Kaderselktion

Herr Kurt M. Wahl, Inhaber
Im Hauptbahnhof, Postfach 716
9001 St.Gallen
☎ 071 235033



«mitenand-er-läbe»
Kinderbetreuung des Basler Frauenvereins
Kinderheim Am Bachgraben
Gustav-Wenk-Strasse 40 4056 Basel

Für unser Wohnheim mit Schulexternat für normalbegabte, erzieherisch und psychosozial benachteiligte Kinder, suchen wir:

per 1. Nov. 1989 oder nach Vereinbarung

dipl. Erzieher/in (100 %)

zur Übernahme einer CO-Gruppenleiterstelle auf einer gemischten Schülergruppe.

Wir suchen eine selbständige, lebensbejahende Erzieherpersönlichkeit, welche Kinder gerne hat und sie im Rahmen einer Lebensgruppe im Alltag und in ihrer Entwicklung kompetent begleiten und führen kann. Dazu gehört auch die Zusammenarbeit mit Eltern und anderen Fachleuten.

per 1. Januar 1990

**Stellenvertreter/in des
Heimleiters (60 %)**

Diese Leitungsaufgabe beinhaltet sowohl pädagogische als auch administrative und organisatorische Aufgaben: sie kann evtl. zusammengelegt mit Erzieheraufgaben auf 80 % erhöht werden.

Wir suchen eine gereifte Persönlichkeit, nicht unter 30, mit abgeschlossener Ausbildung und einschlägiger Praxis im sozialpädagogischen oder -therapeutischen Bereich, sowie auch Fähigkeiten in betriebsorganisatorischen Belangen.

Anstellungsbedingungen entsprechend den Richtlinien des Kantons Basel-Stadt.

Anfragen und schriftliche Bewerbungen sind zu richten an Hr. U. Fischli, Heimleiter,
Tel. 061 43 35 04.

9A.28

Den Offerten keine Originalzeugnisse beilegen!

Gesucht

Erzieherin

(80 %) für Wohngruppe mit Jugendlichen.

Stellenantritt anfangs November oder nach Vereinbarung.

Heilpädagogische Schul- und Wohngruppe
Nils Holgersson,
Dorfstrasse 71, 3138 Uetendorf,
Tel. Anfragen ab 9. Oktober 033 45 17 10.

9A.6

VSA

Wir haben neue Tel.-Nummern

Sekretariat: 01 383 49 48

Stellenvermittlung: 01 383 45 74

Kurswesen: 01 383 47 07

BRAINS Berater im Gesundheits- und Heimwesen

Wir suchen für eine Gemeinde im Raume Zürich eine

Persönlichkeit

mit Erfahrung in der Heimleitung. Ihre Aufgabe ist es, ein kleineres Alterswohn- und Pflegeheim zu leiten und sich gleichzeitig aktiv am Aufbau des Alterszentrums der Gemeinde zu beteiligen (Konzept, Planung, Baubegleitung).

Wenn Sie diese Aufgabe interessiert, senden Sie bitte Ihre Unterlagen an
BRAINS, Berater im Gesundheits- und Heimwesen,
Affolternstr. 123, 8050 Zürich.

8A.23